

# Sitzungsvorlage

## SV-10-1303

Abteilung / Aktenzeichen 40 - Schule, Bildung und Kultur/	Datum 26.08.2024	Status öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt	09.09.2024	

Betreff **Neuigkeiten zur Koordination des Ehrenamtes für den Kreis Coesfeld**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

## **I. Sachdarstellung**

## **II. Entscheidungsalternativen**

## **III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)**

## **IV. Zuständigkeit für die Entscheidung**

zu I. – IV.

### **Förderprogramm 2000 x 1000 Euro „Landesweit gegen die Einsamkeit“ ist Thema 2024**

Die Landesregierung startete im Jahr 2021 mit ersten Maßnahmen zur Umsetzung der Engagementstrategie. Hierzu gehört auch das Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“.

Nachdem der Start der nächsten Runde des Projektes im Frühjahr diesen Jahres verschoben wurde, wurde im Juli das Thema der diesjährigen Förderperiode bekanntgegeben: „Miteinander engagiert – Du+Wir=Eins. Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit“. Gefördert werden Projekte, die sich an von Einsamkeit betroffenen oder bedrohten Personen richten oder für das Thema Einsamkeit sensibilisieren. Eine Antragstellung ist ab dem 19. August 2024 möglich.

Förderfähig sind engagierte Einzelpersonen und Vereine, aber auch zivilgesellschaftliche Zusammenschlüsse und ehrenamtliche Initiativen.

Die Landesregierung stellt dafür zwei Millionen EUR zur Verfügung. Damit können bis zu 2.000 Vorhaben mit einem Festbetrag von je 1.000 EUR gefördert werden. Im Kreis Coesfeld können nach einem Einwohnerschlüssel 29 Projekte gefördert werden.

Über das Online-Förderportal [www.engagementfoerderung.nrw](http://www.engagementfoerderung.nrw) erfolgt die Antragstellung bis zum 01.11.2024. Zusätzlich muss der Antrag im Original und unterschrieben an den Kreis Coesfeld gesandt werden.

Förderfähige Maßnahmen können jene Projekte sein, die sich direkt an von Einsamkeit betroffene oder bedrohte Menschen richten – zum Beispiel, wenn Begegnungsorte oder andere Möglichkeiten, wieder mehr miteinander ins Gespräch zu kommen, geschaffen werden. Denkbar sind auch Fortbildungen für Engagierte, um für das Thema Einsamkeit zu sensibilisieren und Strategien gegen Einsamkeit für das eigene Vereinsleben zu entwickeln. Auch Maßnahmen gegen Diskriminierung, Mobbing und für Toleranz und Integration können das Miteinander stärken und dadurch zur Prävention von Einsamkeit beitragen.

Das Förderprogramm richtet sich dabei ausdrücklich an Engagement gegen Einsamkeit in allen Altersklassen und Zielgruppen.

### **Anlegen eines zentralen Verteilers mit Newsletter für das Engagement im Kreis Coesfeld**

Zur Ehrenamtsstrategie des Kreises Coesfeld zählt der Aufbau eines zentralen Verteilers zum Versand eines Newsletters, der sich an alle Engagierten sowie die Ehrenamtskoordinatorinnen und –koordinatoren im Kreis Coesfeld richtet. Ziel ist die Weitergabe von Informationen zu Förderprogrammen, rechtlichen Informationen, Vernetzungsaktivitäten und Ähnlichem.

Nachdem datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen geklärt werden konnten, wurde das Vorhaben während des Netzwerktreffens der Ehrenamtsbeauftragten der Städte und Gemeinden, der Wohlfahrtsverbände, der Stiftungen, dem Kreisdekanat und dem Kreissportbund vorgestellt.

Mehrheitlich bevorzugen die Teilnehmenden die bisherige Vorgehensweise mit Weiterleitung von Informationen von Land, Kreis und anderen Organisationen an die Ehrenamtsbeauftragten. Einen direkten Kontakt von Kreis zu den Engagierten wurde, bis auf eine Kommune, von allen abgelehnt und dem Vorhaben ein Mehrwert abgesprochen. Häufig wurde die Befürchtung geäußert, den direkten Kontakt zu den Ehrenamtlichen zu verlieren bzw. die Möglichkeit zur Filterung von Informationen könnte verloren gehen.

Der Kreis Coesfeld wird daher dem Wunsch der Kommunen entsprechen und das Vorhaben nicht weiterverfolgen. Informationen von Land und anderen Stellen werden wie bisher an den kommunalen Ehrenamtsbeauftragten weitergeleitet. Die freiwerdenden Ressourcen fließen in eine schnellere Umsetzung des Aufbaus und der Bewerbung der Plattform „Aktion Mensch“ sowie der Umsetzung des Zertifizierungsprogramms ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber.

### **Einführung der Matchingplattform „Aktion Mensch“ im Kreis Coesfeld**

Zur Einführung der Matchingplattform ist die Unterstützung der Ehrenamtsbeauftragten der Kommunen sowie weiterer hauptamtlich Engagierter unerlässlich. Deshalb wird auch auf dem nächsten Treffen der Ehrenamtskoordinatoren am 5. September die Plattform durch Herrn Ludwig vorgestellt, insbesondere im Hinblick darauf, welche Vorteile sie gegenüber der Plattform „lets act“ bietet.

Mit dem Teilnehmenden wird zudem an einem Zeitplan zur Einführung und Bewerbung der Plattform besprochen, der auf der Sitzung vorgestellt werden soll.

### **Zertifizierungsprogramm „ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber“**

Als weiteren Eckpfeiler der Ehrenamtsstrategie des Kreises Coesfeld wurde durch die Politik beschlossen, das Zertifizierungsprogramm „ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber“ aufzulegen. Eine Begleitung der Entwicklung des Programms durch die Fortbildung des „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“, ist leider nicht möglich.

Der Kreis Coesfeld befindet sich derzeit in der Recherche- und Netzwerkphase zur Analyse der aktuellen Situation im Kreis Coesfeld und zur Festlegung der Kriterien eines ehrenamtsfreundlichen Arbeitgebers. Diskutiert wird dabei auch, wie der Mehrwert für Arbeitgeber und –nehmer durch ein solches Zertifikat aussehen kann und welche Anreize zur Teilnahme geschaffen werden müssen.

Als nächster Schritt steht im August auch ein Austausch mit der WfC an, die bereits über vergleichbare Erfahrungen bei der Einführung des Zertifikats „familienfreundlicher Arbeitgeber“ verfügen. Die Ergebnisse des Treffens werden dem Ausschuss während der Sitzung vorgestellt. Ziel ist die Einführung des Zertifikates „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber“ im Mai 2025.

### **Ehrenamtstag 2024**

In diesem Jahr wird der Ehrenamtstag am 26. September begangen. Es werden insgesamt 18 Partnerschaftsvereine und Partnerschaftskomitees des Kreises Coesfeld durch Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr auf der Burg Vischering geehrt. Den Impulsvortrag wird Frau Beate Brockmann von der Netzwerkstelle Städtepartnerschaften Auslandsgesellschaft.de e.V. halten. Für Abwechslung werden musikalische Beiträge eingeplant.

Vor Veranstaltungsbeginn haben die zu Ehrenden die Gelegenheit die Burg Vischering zu besuchen und erhalten nach der offiziellen Ehrung einem Imbiss mit anschließender Möglichkeit sich auszutauschen und weiter zu vernetzen.

### **Ehrenamtsempfang 2025**

Zur Ehrenamtsstrategie des Kreises Coesfeld zählt ebenfalls das Abhalten eines Empfangs auf dem Gelände des Kreishauses, bei dem einem größeren Kreis ehrenamtlich Engagierter durch den Landrat persönlich gedankt wird. Derzeit eruiert der Kreis Coesfeld den einzuladenden Teilnehmendenkreis und stimmt den Termin in Absprache mit der Abteilung des Landrates ab.